

Die HGB Leipzig sucht zu Mitte Januar 2025

3 Studentische Hilfskräfte (w/d/m)

für die Mitarbeit in (Un)Learning Digitalities. Programm für Theorie und Praxis des Digitalen / Program for Thinking & Practicing Digitalities
im Zeitraum Mitte Januar bis Ende September 2025

Die HGB realisiert bis zum Ende des Sommersemesters 2026 das Projekt "Professionalisierungsbildung zu Nutzen und Nutzung digitaler Medien in künstlerischen Berufen". Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF-Plus) mit Bewilligung der Sächsischen Aufbaubank (SAB) finanziert. Als studentische Hilfskraft sind Sie Teil des Programms für Theorie und Praxis des Digitalen, welches von Eliza Goldox (künstlerische Mitarbeiterin für Gesamtkoordination), Juness Beshir (wissenschaftlicher Mitarbeiter für Dokumentation, Evaluation und Publikation) und Fabian Lehmann (künstlerische Assistenz) betreut wird.

Zum Programm:

Welchen Einfluss nehmen neue digitale Technologien auf die künstlerisch-gestalterische Praxis? Wie lassen sich digitale Medien kritisch einordnen und gezielt nutzen? (Un)Learning Digitalities. Programm für Theorie und Praxis des Digitalen arbeitet seit Oktober 2024 an diesen und weiterführenden Fragen und entwickelt bis Ende 2026 ein breit gefächertes Angebot zu Nutzen und Nutzung von digitalen Medien. Gemeinsam mit HGB-Lehrenden, Studierenden, Künstler*innen, Gestalter*innen und Wissenschaftler*innen konzipiert und realisiert es transdisziplinäre Formate wie Lectures, praktische Workshops, Seminaren, Interventionen, einem Symposium, Online-Plattformen und eine Publikation. Das Angebot ist fach- und klassenübergreifend ausgerichtet und richtet sich an HGB-Studierende sowie u. a. an die interessierte Öffentlichkeit. Richtungsweisend für das Programm ist ein experimenteller und kollaborativer Ansatz sowie die prozessuale Erarbeitung nachhaltiger Lehrformate.

Fragen des Programms:

Wie beeinflusst die Arbeit mit künstlicher Intelligenz kreative Prozesse? Welche Machtstrukturen werden durch digitale Technologien fortgesetzt? Zu welchen Bedingungen erstellen und pflegen wir Profile im digitalen Raum? Wie gehen wir mit digitalen Formen der Überwachung, Zensur und Diskriminierung um? Wie lassen sich digitale Formen der zwischenmenschlichen Verbindung in Arbeitsprozessen kultivieren und in künstlerisch-gestalterischen Praxen thematisieren?

Angebot für Studierende:

Erwerb technologischer, künstlerischer, kritischer und kommunikativer Kompetenzen im Bereich der Digitalität, Hilfestellung zur Selbstorganisation, Netzwerkbildung und Stärkung der eigenen Autonomie, Erlernen der Nutzung von unterschiedlichen digitalen Tools, Unterstützung bei der Produktion von digitalen Portfolios.

Gesuchte Profile:

1. Gestaltung & digitale Lehrmittel – ca. 450 Stunden Gesamtaufwand
 - Mitarbeit bei der Konzeption eines ganzheitlichen Grafik-Designs für die Lehrmittel im Rahmen des Programms des Büros für digitale Lehre
 - Unterstützung bei der Gestaltung des Grafik-Designs für Print- und Online-

Publikationen

- Unterstützung bei der Gestaltung von Grafiken und Templates für Online-Medien (Webseite, Social Media-Kanäle) und Print-Medien für Lehrmittel
- Mitarbeit bei der Entwicklung der Gestaltungsvorgaben der Online-Plattform für Desktop-Browser und mobile Endgeräte
- Anpassung der gestalterischen Umsetzung in Absprache mit Programmierer*in
- Digitale Lehrmittel: Mitarbeit beim Aufbau, der Redaktion, der Gestaltung und des Monitorings des digitalen Lehrauftritts des Büros auf Social Media-Kanälen wie Instagram

2. Produktion/Dokumentation/Evaluation – ca. 100 Stunden Gesamtaufwand

- Foto- sowie Bewegtbild-Dokumentation von Veranstaltungen inkl. Post-Produktion und Aufbereitung
- Unterstützung bei der Entwicklung der Publikation (Recherchearbeit, Aufbereitung von Text- bzw. Bildbeiträgen, Erstellung von Zeitplänen, Protokollen usw.)
- Mitarbeit bei der Erstellung, Redaktion und Pflege von Lehrmitteln: digitale Plattform, Publikation
- Mitarbeit bei evaluativen Tätigkeiten und Unterstützung bei der Umsetzung von Evaluationsformaten

3. Organisation – ca. 100 Stunden Gesamtaufwand

- Unterstützung bei vorbereitenden Arbeiten für Lehrveranstaltungen (Recherche zu künstlerischen/wissenschaftlichen Positionen)
- Organisatorische und technische Unterstützung als auch Mithilfe bei Auf- & Abbau von Veranstaltungen
- Recherchearbeit (Literaturrecherche, Digitalisierung von Literatur etc.)
- Betreuung von Lehrveranstaltungen, Vermittlungsaufgaben im Rahmen des Teilnehmer *innen-Supports

Ihre Bewerbung sollte folgende Unterlagen beinhalten:

- Motivationsschreiben (max. 1 Seite)
- Portfolio mit CV (bitte max. 4MB)
- Aktuelle Immatrikulationsbescheinigung

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bis spätestens 27.11.2024 in digitaler Form mit Betreff „Bewerbung SHK im Büro für digitale Lehre“ und der Angabe eines der drei Profile an Juness Beshir: jbeshir@hgb-leipzig.de.

Die Auswahlgespräche finden im Zeitraum vom 2.-6. Dezember 2024 statt.